

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der beste Platz

Vorbereitung

- Kerze
- Schultasche, Geld, Lippenstift, Pflaster, Gebetbuch (oder entsprechend andere Gegenstände)

Einführung

Viele Menschen haben sich bei Jesus sehr wohl gefühlt. Auch wir sind zusammengekommen, weil wir ihm nahe sein wollen. Er liebt uns und wir sind für ihn wichtig. Wir grüßen ihn im Kyrie.

Kyrie-Rufe

1 Herr Jesus Christus, du bist unser Freund.

Herr, erbarme dich.

2 Herr Jesus Christus, bei dir ist es schön.

Christus, erbarme dich.

3 Herr Jesus Christus, du zeigst uns, wie wir glücklich leben können. **Herr, erbarme dich.**

Tagesgebet

Guter Gott, du schenkst uns alles Gute und rufst uns hier in der Gemeinschaft zusammen. Wir kommen gerne in deine Nähe um zu feiern und dir Dank zu sagen. Wir loben und preisen dich durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn. Amen.

Lesung: Gal 5,13-14

Lesung aus dem Brief an die Galater

Ihr seid zur Freiheit berufen, Brüder und Schwestern.

**Aber missbraucht sie nicht als Vorwand für Selbstsucht und Lieblosigkeit, sondern dient einander in Liebe. Denn das ganze Gesetz ist in dem einen Wort zusammengefasst:
Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!**

Wer könnte sich in der heutigen Zeit um den ersten Platz bei Jesus streiten?

Stellt die Kerze in die Mitte. Legt für jede Person einen entsprechenden Gegenstand um die Kerze und lest vor, was diese Leute sagen könnten:

Die beste Schülerin meint: *(Schultasche)*

„Ich bin die beste Schülerin, Deshalb gehört mir der erste Platz neben Jesus.“

Ein Unternehmer fordert: *(Geld)*

„Ich bin ein reicher Unternehmer. Ich gebe vielen Leuten Arbeit. Da steht mir doch ein Ehrenplatz zu!“

Eine Diva mit *(Lippenstift)* behauptet:

„Ich bin die Schönste in unserem Ort. Jesus wird mir den ersten Platz geben.“

Einer Krankenschwester setzt dagegen: *(Pflaster)*

„Ich bin eine Krankenschwester und helfe vielen kranken Menschen. Das muss der erste Platz neben Jesus sein.“

Jemand mit Gebetbuch sagt dagegen: *(Gebetbuch)*

„Ich bete jeden Tag zwei Stunden, um einmal einen Platz neben Jesus zu bekommen. Ich habe diesen Platz verdient.“

Den Jüngern erging es ähnlich. Erst freuten sie sich, bei Jesus zu sein.

Dann stritten sie sich, wer wohl der Erste sein darf.

Wir wollen hören, was Jesus dazu sagt.

Evangelium: Mk 10,35-37.40-44

In jener Zeit traten Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, zu Jesus und sagten:

Meister, wir möchten, dass du uns eine Bitte erfüllst. Er antwortete: Was soll ich für euch tun?

Sie sagten zu ihm:

Lass in deinem Reich einen von uns rechts und den anderen links neben dir sitzen.

Da sagte Jesus zu ihnen:

Den Platz zu meiner Rechten und zu meiner Linken habe nicht ich zu vergeben.

Dort werden die sitzen, für die diese Plätze bestimmt sind.
Als die zehn anderen Jünger das hörten, wurden sie sehr ärgerlich über Jakobus und Johannes.

Da rief Jesus sie zu sich und sagte:

Ihr wisst, dass die, die als Herrscher gelten,
ihre Völker unterdrücken
und die Mächtigen ihre Macht über die Menschen missbrauchen, Bei euch aber soll es nicht so sein,
sondern wer bei euch groß sein will,
der soll euer Diener sein, und wer bei euch der Erste sein will, soll der Sklave aller sein.

Erklärung:

Wer ist denn jetzt am Platz neben Jesus?

Jesus hat gesagt, dass wir uns nicht um den besten Platz streiten sollen. Ja, bei uns Christen soll es anders sein. Wer groß sein will, der soll der Diener aller sein. Und wer der Erste sein will, der soll der Sklave aller sein.

Wir wollen einander Diener sein. Wir wollen uns helfen und zusammenhalten.

Ohne Streit und Eifersucht ist das Leben schöner. Wir gehören zusammen und halten zusammen.

Wenn Jesus in unserer Mitte ist, dann sind wir ihm alle nahe. Er hält uns zusammen.

Fürbitten

Die Menschen suchen das Wichtigste im Leben. Wir bitten Gott:

Viele Menschen denken: Das Wichtigste im Leben sind gute Noten und Erfolg in der Arbeit. Aber bei dir, Herr, zählt die Liebe.

Herr, erbarme dich.

Viele Menschen denken: Das Wichtigste im Leben sind Geld und Reichtum. Aber bei dir, Herr, zählt die Liebe. **Herr, erbarme dich.**

Viele Menschen denken: Das Wichtigste im Leben sind Schönheit und Aussehen. Aber bei dir, Herr, zählt die Liebe.

Herr, erbarme dich.

Viele Menschen bilden sich viel ein und meinen, sie seien besser als andere. Aber bei dir, Herr, zählt die Liebe. **Herr, erbarme dich.**

Viele Menschen meinen: Gebet allein genügt. Aber bei dir, Herr, zählt die Liebe. **Herr, erbarme dich.**

Erbarme dich, Herr, unser Gott. Wir finden deine Liebe durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Vater unser

Schlussgebet

Allmächtiger Gott, diese Feier soll in uns Frucht bringen, dass wir uns vertragen und gut zueinander sind. Schenke uns Tag für Tag, was wir zum Leben brauchen. Wir loben und preisen dich durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.